

BLICK NACH HERVEST

Fanfaren stellen sich närrischen Herausforderungen

Musiker aus Hervest sind gut aufgestellt

HERVEST. Zur Jahreshauptversammlung des Fanfaren-corps Hervest-Dorsten begrüßte der erste Vorsitzende Werner Rommeswinkel 45 Mitglieder auf der Tenne im Jägerhof Einhaus. In den einzelnen Berichten des Vorstandes wurde ein in jeder Hinsicht ereignisreiches Jahr 2012 vorgetragen.

Das Fanfaren-corps hatte mit den über 40 Auftritten und einigen Freizeitaktivitäten für Groß und Klein letztes Jahr viele schöne Tage erleben dürfen.

Den Kassierern Andre Gülker und Karin Heisterkamp wurde von den Kassenprüfern eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

In den Vorstand wurden neu gewählt: 1. Vorsitzender Werner Rommeswinkel, stellv. Vorsitzender: Christoph Rommeswinkel, 1. Geschäftsführer und stellv. Corpsleiter Christoph Rommeswinkel, stellv. Geschäfts-

führer Oliver Jahnich, Corpsleiter: Ralf Ziel. Kassenwart: Katharina Hühner, stellv. Kassenwart: Karin Heisterkamp. Kassenprüfer: Harald Westerhoff, Christoph Borzyskowski, Herbert Fiege, Pressewarte: Rebecca Stog und Anna Richter, Instrumenten- und Ausrüstungswarte: Gerd Bertermann und Jennifer Haake.

Dankeschön

Der Vorsitzende dankte allen Engagierten im Verein für ihren Einsatz. Besonderer Dank galt Jennifer Haake, Oliver Jahnich, Andre Gülker, Ralf Ziel, Harald Westerhoff und Volker Schierenberg für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten. 2013 stehen viele Auftritte auf dem Programm. So beginnt man mit der Karnevalszeit, in der das Fanfaren-corps in vier Städten die närrischen Umzüge begleitet.

www.fanfaren-corps-dorsten.de



Folgende Mitglieder wurden geehrt: Stefan Heisterkamp, Linda Heisterkamp, Dirk von der Höh, Lothar Wenke und David Westerhoff (fünf Jahre), Oliver Jahnich, Nils Tümmers, Dennis de Haas (10 Jahre), Dieter Haake, Jennifer Haake (15 Jahre) und Andreas de Haas (35 Jahre).

Foto privat

Pflegeeltern tauschen sich aus

Stammtisch im Paul-Gerhardt-Haus

HERVEST. Pflege- und Adoptivfamilien sind Familien, die besondere Aufgaben zu bewältigen haben: die Veränderung in der Familie durch die Aufnahme eines Kindes, die Erziehung und Förderung eines Kindes mit oft belasteter Vorgeschichte, den Umgang mit der Herkunftsfamilie und vieles mehr. Einmal im Monat treffen sich Pflege- und Adoptiveltern in zwangloser Atmosphäre zum Stammtisch. Unter fachkundiger Leitung von Maria Frenzel (Pädagogin M.A.) und Hildegard Over-

feld (Fachberaterin für Pflegefamilien) werden diese Fragen besprochen.

Pflege- und Adoptiveltern und alle, die es werden wollen, sind zu diesem Stammtisch herzlich eingeladen. Der nächste Termin ist Mittwoch, 30.1., um 20 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, An der Landwehr 63, 46284 Dorsten. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung im Paul-Gerhardt-Haus, Tel.: (02362) 71161

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen

www.DorstenerZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten

Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung

Telefon 0800 - 66 55 44 3

Fax 02 31-90 59-87 07

E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten

Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19

E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de

Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Fehmer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK), Sebastian Deppe (SD), Elisabeth Schrief (esc), Silvia Wiethoff (siwi), Andreas Leistner (Lokalsport, all), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung

Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)

Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63

E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (f) u. Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: Christoph Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Hermann Beckfeld, Dr. Wolfram Kiwit, ANZEIGEN: Ulf Spannagel, LESERMARKT: Boris Stöber, MARKETING: Kai U. Homann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 3, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Jörg Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Holger Niehaus; Politik: Gerhard Vogel-sang; Regionales/Reportage: Uwe Becker; Sport: Sascha Klavereck; Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@dorstenerzeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Hal-terner Zeitungsverlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (Christoph Winck). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14a vom 01.01.2013. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Hervester Brücke ab heute gesperrt



Vielen Hervestern gilt sie als beliebte Abkürzung: die Hervester Brücke. Ab heute ist sie gänzlich für den Verkehr gesperrt, nachdem das Wasser- und Schifffahrtsamt eigentlich schon am Montag zu Werke gehen wollte. Wegen des Wetters verzögerten sich die dringend notwendigen Arbeiten allerdings. Jetzt aber ist das sanierungsbedürftige Bauwerk nicht mehr zugänglich. Die gesamte Brückenkonstruktion soll innerhalb einer Woche komplett ausgebaut werden. Träger der Maßnahme ist die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Sie überwacht regelmäßig den Bauwerkszustand und stellt so sicher, dass die Konstruktion den zugelassenen Verkehr sicher tragen kann.

Foto WSA

Film poliert Image auf

Studenten wollen mit Bürgern einen Film über den Ortsteil in der Zeche drehen

HERVEST. Die Dreharbeiten zum Image-Film für den Stadtteil Hervest gehen in die entscheidende Phase. Dazu rufen die Studierenden der Westfälischen Hochschule alle interessierten Hervester auf, das Filmprojekt zu unterstützen.

Zum Abschluss der Dreharbeiten haben die Studenten für die Bürgerinnen und Bürger eine spannende Aktion geplant, die sie zu Protagonisten des Films macht: Am

Samstag, 26. Januar, in der Zeit von 12.30 bis 14.30 Uhr, wir dann die Kasse der Schachtanlage zur Bühne.

Wer Lust hat, mitzumachen und so das Image des Stadtteils verbessern möchte, sollte sich telefonisch oder persönlich beim Stadtteilbüro Hervest (02362) 999 4412 oder per E-Mail unter filmher-vest@web.de anmelden. Um auch für Essen und Getränke entsprechend zu sorgen, müssen die Veranstalter wissen,

wie viele Bürger bei der Aktion mitmachen wollen. Wichtig: Außerdem muss man wissen, dass die Räume in der alten Schachtanlage nicht mehr beheizt werden, so dass winterliche Kleidung zu empfehlen ist. Der Film wird von fünf Studierenden am Institut für Journalismus und Public Relations der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen erstellt. Die Herstellung erfolgt im Auftrag der Stadt Dorsten im Rahmen des Projektes So-

ziale Stadt Hervest. Die Studierenden möchten die Vielfältigkeit von Hervest zeigen und die Menschen in den Mittelpunkt stellen. Der Image-Film soll zur öffentlichen Nutzung und Verbreitung über das Internet dienen. Die Film-premiere ist für März 2013 vorgesehen.

Anfragen können an das Stadtteilbüro Hervest gerichtet werden: Joachim Thiehoff, Telefon: (02362) 999 4412.

Vorbildliches Engagement gelobt

Landrat Cay Süberkrüb freut sich über den gelungenen Einsatz von Fördergeldern

HERVEST. Lob und Kritik verteilte Landrat Cay Süberkrüb bei seinem Besuch in Hervest. Dort machte Süberkrüb beim Bergbauverein und beim Hervest-Treff Station. „Das private Engagement ist vorbildlich“, kommentierte Süberkrüb die Arbeit des Bergbauvereins und freute sich, dass die notwendigen Fördergelder mittlerweile gesichert sind. Lob gab es auch für den Hervest-Treff. Süberkrüb: „Die Arbeitsförderungsmaßnahmen sind hervorragend organisiert, da können sich andere Städte eine Scheibe von abschneiden.“ Der Hervest-Treff ist sehr gut vernetzt

und verzeichnet Erfolge in der Bekämpfung besonders der Langzeitarbeitslosigkeit. Doch diese Erfolge sind nun in Gefahr – der Bund hat die Fördermittel drastisch gekürzt, in Dorsten beispielsweise von 6,4 auf rund zwei Millionen Euro. „Es ist ein Skandal, dass nachweislich gute Arbeit gefährdet wird.“ Der Fortbestand der Projekte sei nicht gesichert, Fördermaßnahmen (wie das das Programm Soziale Stadt) laufen aus. Und dann?“ kritisierte Cay Süberkrüb und der Vorsitzende des SPD Stadtverbandes Dorsten, Michael Baune, übereinstimmend die

Kürzungen durch den Bund. Kritik, die auch von den Profis Klaus Lammers, Herbert Averkamp (Jobcenter) und Jürgen Erhard (Dorstener Arbeit) geteilt wird.

Mehr als nur ärgerlich

Vor dem Hintergrund gekürzter Fördermittel mehr als nur ärgerlich: Während Dorsten seine über den Kreis verteilten Fördermittel von rund zwei Millionen Euro ausschöpft, rufen andere Städte im Kreis ihre Mittel nicht komplett ab. Die Folge: Das Geld fließt zurück an den Bund. Friedhelm Fragemann fordert hier eine enge Abstimmung

unter den Bürgermeistern der 10 kreisangehörigen Städte. Fragemann: „Es kann nicht sein, dass Städte ihre Fördergelder nicht nutzen (können), andere Städte aber ihre Ideen nicht umsetzen können, weil diese ihre Mittel ausgeschöpft haben. Die 10 Bürgermeister gehören an einen Tisch - und nicht abrufbar. Fördermittel der einen Stadt müssen dann in eine andere Stadt im Kreis fließen.“ Zum Beispiel nach Dorsten: Der Hervest-Treff jedenfalls hat noch Pläne für zusätzliche Arbeitsförderungsmaßnahmen, für die im Moment das Geld fehlt.

NOTIZEN

Nachmittag zum Trotzalter

HERVEST. Einen Nachmittag für Eltern zum Thema „Trotzalter“ bietet die Kindertagesstätte Windmühle in Zusammenarbeit mit dem Paul-Gerhardt-Haus an. Die Veranstaltung findet am Montag, 28. Januar, 14 Uhr in der Kita Windmühle statt. Information und Anmeldung in der Kita unter Tel.: (02362) 7 29 85.

Nächste Monatsandacht

HERVEST. Die nächste Andacht findet am Dienstag, 29. Januar, von 11.40 bis 12 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt.

www.pgh-dorsten.de

Spritziger Frauenkarneval in Dorf Hervest



Mit einem brandheißen Programm werden die KFD-Frauen von St. Paulus in Dorf Hervest die närrischen Tage in Angriff nehmen. Gefei-ert wird am Donnerstag, 7.2., um 20.11 Uhr. Die Theatergruppe der KFD St. Paulus feiert Weiberfastnacht im Jägerhof Einhaus. Spritzig kommt das Programm mit Tänzen und Sketchen daher. Danach ist Party-Time. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es für acht Euro bei den Mitarbeiterinnen der KFD St. Paulus, (02362) -75666 oder an der Abendkasse.

Foto privat

HEUTE

Notdienste

Arzt-Notdienst: 13-22 Uhr: Hausärztliche Notfallpraxis, Lip-per Weg 11, 45770 Marl. Zentrale Rufnummer (außerhalb der Praxiszeiten), Tel. 116 117.

Kinderärztlicher Notdienst: Mi. 16-22 Uhr in der Klinik Bergmannsheil, GE- Buer, Tel. 116 117.

Zahnärztlicher Notdienst: In-formationen unter Tel. (023 65) 422 68 oder (023 65) 484 88.

Apotheken-Notdienst: Tel. (0800) 0022833 und unter akwl.de/notdienst

Vereine

Bridge-Club Dorsten: Treffen um 15 Uhr an der Barbarastraße 70, Tel. 42 375.

TOT Lembeck: 16-18.30 Uhr Treff für Jugendliche, ab 19 Uhr Mountainbiken.

SGV Dorsten: Treffen um 14.30 Uhr am Lippetur zur geführten Wanderung.

Pfarreien

St. Matthäus Wulfen: Kleider-kammer von 9.30-12 Uhr geöffnet.

Kleiderkammer SKf: geöffnet von 14-16 Uhr, Am Duvenkamp 3.

Pfarrbücherei St. Marien: Öff-nungszeiten von 11.30-12.30 Uhr.

KFD St. Nikolaus: Klön- und Werkelkreis um 15 Uhr im Ge-meindehaus, Raum 4.

KFD St. Laurentius Lembeck: Mitarbeiterinnenrunde mit Heft-ausgabe „Frau + Mutter“ und der Ausgabe des 1. Halbjahrespro-gramm um 15 Uhr.

Erzählcafé im Vehmestreff: von 14.30-16.30 Uhr in der Senioren-begegnungsstätte, An der Vehme.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden Hotline: Tel. 4 10 55.

„Weißer Ring“ Kreis-RE: Tel. (023 69) 20 75 540.

Ambulanter Hospizdienst Dorsten: Tel. (023 62) 7956 67.

Bürgertreff im Barkenberg: Migrationsberatung: 9.30-12 Uhr im Bürgertreff, Barkenberger Allee 8.

Blaues Kreuz Dorsten-Wulfen: Treffen der Selbsthilfegruppe von 19-21 Uhr in der Räumern der ev. Kirchengemeinde Wulfen-Barken-berg, Talaue 68.

Mieterverein Dorsten und Um-gebung: Sprechstunde von 17-18 Uhr im Gemeinschaftshaus Wul-fen, Wulfener Markt 5., Tel. (023 62) 95 36 44.

Deutsche Rheumaliga: 16 bis 18 Uhr Bürosprechstunde an der Gahlener Straße 10.

Kinder- und Jugendtelefon der Stadt Dorsten: (01 51) 5445 75 55 von 8-16 Uhr.

Psychose-Gesprächskreis: von 18-20 Uhr in der ev. Familienbil-dungsstätte Paul-Gerhardt-Haus, An der Landwehr 63, Tel. (023 62) 7 11 61.

Lebenshilfe Center Beratungs-stelle für Menschen mit geistiger Behinderung: Termine nach Ver-einbarung von 9-13 Uhr unter Tel. (023 62) 20 10 45. **Frühförde-rung- u. Beratungsstelle,** Tel. (023 62) 20 15 10.

Wir gratulieren

Im Altenheim St. Anna feiert heute Karl-Heinz Gautier seinen 86. Geburtstag. Im Senioren-zentrum St. Elisabeth feiert heute Maria Tkaczik ihren 82. Geburts-tag.

Kinoprogramm

Central-Kino-Center: **Django unchained:** 17 u. 20.15 Uhr. **Schlussmacher – Liebe ist nichts für Feiglinge:** 15.15, 17.45 u. 20.15 Uhr. **Life of Pi (3D):** 17.30 u. 20 Uhr. **Jack Re-acher:** 20.15. **Pitch Perfect:** 17.45 Uhr. **Die Vampirschwes-tern:** 15 Uhr. **Ritter Rost:** 15 Uhr. **Sammys Abenteuer 2:** 15 Uhr. **Ralph reicht's:** 15.15 Uhr. **BiK: Die Vermessung der Welt:** 18 u. 20.30 Uhr.